

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales		Drucksachen-Nr. 538/2002
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	25.09.2002	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Innenausstattung der Probenräume des DRK-Jugendtreffs in Paffrath

Beschlussvorschlag

Die zur Ausstattung der Musikprobenräume mit Schallschutzplatten notwendigen Mittel in einem Umfang bis zu 4.854,60 € werden aus der Haushaltsstelle 1.460.9870.20 – Investitionszuschüsse Jugendfreizeitheime – übernommen. Die Mittel stehen zur Verfügung.

Es ist zu prüfen, inwieweit der Mittelbedarf durch Eigenleistung reduziert werden kann.

Sachdarstellung / Begründung

Gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) und in Folge des Rates vom 27.06.2000 hatte die Bürgermeisterin eine Regelung gefunden, den Bau des Kellergeschosses zu finanzieren, ohne städtische Mittel zu binden. Die Bethe-Stiftung hatte die Finanzierungskosten für eine städtische Kreditaufnahme zur Verfügung gestellt.

Die Baumaßnahme ist inzwischen abgeschlossen, der Jugendtreff ist in Betrieb. Der ursprünglich vorgesehene Kostenrahmen für den Bau der Probenräume in Höhe von 147.252,06 € (288.000 DM) wurde jedoch aus Gründen, die nicht zu beeinflussen waren, um 4.854,60 € überschritten. Wenn der Betrag nicht zur Verfügung gestellt wird, ist die derzeit noch ausstehende Ausstattung der Räume mit Schallschutzplatten nicht möglich.

Zur unbürokratischen Abwicklung schlägt die Bürgermeisterin daher vor, diesen Betrag aus der Haushaltsstelle 1.460.987.20 – Investitionszuschüsse Jugendfreizeitheime – zu übernehmen. Die Mittel stehen dort in 2002 zur Verfügung. Mit dieser Vorgehensweise wird die Ausstattung der Räume mit Schallschutzplatten möglich, wodurch der Nutzung durch jugendliche Musikgruppen zukünftig nichts mehr im Wege steht.

Der Träger der Einrichtung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit durch die Eigenleistung an der Raumnutzung interessierter Jugendlicher die Kosten gesenkt werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

1. Gesamtkosten der Maßnahme:	4854,60 EURO
2. Jährliche Folgekosten:	0,00 EURO
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	4854,60 EURO
- objektbezogene Einnahmen:	0,00 EURO
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	Vermögenshaushalt 2002
mit	0,00 EURO
5. Haushaltsstelle: 1.460.987.20	Investitionszuschüsse Jugendfreizeitheime